Pressemitteilung neuer Vorstand

Bremen-Huchting, 15. November 2026

Volt Niedersachsen wählt neue Doppelspitze: Anna-Marie Herrmann und Jannik Kronemeyer führen die Partei in die Landtagswahl 2027

Paritätisch besetzter Vorstand will mehr Frauen und nicht-binäre Menschen für die Politik gewinnen

Volt Niedersachsen hat auf seinem 10. Landesparteitag am Samstag in Bremen-Huchting seinen Landesvorstand weitgehend neu besetzt. Die Mitglieder wählten die Juristin Anna-Marie Herrmann (28) mit 93 Prozent der Stimmen an die Spitze der proeuropäischen Partei. Jannik Kronemeyer (30) wurde mit 94 Prozent als Landesvorsitzender bestätigt. Wie alle Vorstandsämter besetzt Volt auch die Doppelspitze paritätisch.

Als stellvertretende Landesvorsitzende hat Herrmann im vergangenen Jahr die Pressearbeit des Landesverbands mit aufgebaut und Kontakte in den Landtag sowie zu anderen demokratischen Parteien geknüpft. „Wir haben in den letzten zwei Jahren starke Teams für Kommunikation und Programmarbeit aufgebaut. Jetzt wollen wir das Angefangene weiterentwickeln. Vor allem aber sehe ich mich als Brückenbauerin und strebe einen guten Austausch mit den Landesvorständen der anderen demokratischen Parteien an. Nur gemeinsam können wir uns der Bedrohung stellen, der unsere Demokratie ausgesetzt ist“, sagt Herrmann.

Kronemeyer ist seit 2019 bei Volt aktiv und leitete zuvor unter anderem das Lokale Team in Braunschweig. Für seine zweite Amtszeit setzt er auf Wachstum und Weiterbildung: „Wir wollen nicht nur mehr, sondern vor allem vielfältiger werden. Dafür bauen wir ein eigenes Academy-Team auf, das unsere Mitglieder schult und sie auf Verantwortung in Partei und Parlament vorbereitet.“

Stellvertretende Vorsitzende sind künftig Viviana Häßler (31) und Luca Stephan (28). Viviana Häßler hat ein Volt-Lokalteam geleitet und will eine Frauengruppe gründen, die dem Landesfrauenrat Niedersachsen beitreten soll. Stephan, der Digitale Kommunikation und Medientechnologien studiert, koordinierte bislang die Programmarbeit des Landesverbands. Er will erreichen, dass Volt künftig schneller auf landespolitische Themen reagiert. Neuer Schatzmeister ist der Buchhalter Timo Böttcher (34), zuvor Rechnungsprüfer des Landesverbands. Er setzte sich in einer Stichwahl durch.

Bis zur Landtagswahl 2027 will der neue Vorstand mehr Frauen und nicht-binäre Menschen für politische Ämter gewinnen und mit einer paritätisch besetzten Liste antreten. Zugleich soll Volt in Medien und sozialen Netzwerken deutlich präsenter werden.

Der Parteitag verabschiedete die ausscheidenden Vorstandsmitglieder John Finder, Yvonne Dannemann und Stefan Niemeier und dankte ihnen für ihre Arbeit.

Volt Niedersachsen zählt aktuell 927 Mitglieder.

Über Volt

Volt ist eine paneuropäische Partei, die 2017 gegründet wurde und in zahlreichen Ländern Europas mit einem gemeinsamen Programm antritt.

Pressekontakt

Marcel Häßler
presse@voltniedersachsen.org

Bildunterschrift

Der neue Landesvorstand von Volt Niedersachsen (v. l. n. r.): Luca Stephan, Viviana Häßler, Jannik Kronemeyer, Anna-Marie Herrmann, Timo Böttcher.
Foto: Marcel Häßler